

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 20

*C II 1

26. Juni 1963

Der Wachstumsstand der Feldfrüchte Anfang Juni 1963

Die ehrenamtlichen Saatenstands- und Ernteberichterstatte des Statistischen Landesamts beurteilten Anfang Juni 1963 den Wachstumsstand der landwirtschaftlichen Feldfrüchte etwas besser als im Vormonat und auch besser als Anfang Juni 1962. Jedoch war die Witterung im Mai zu kühl und, vor allem in den nördlichen Landesteilen, auch zu trocken. Die Vegetation ist daher immer noch hinter dem Stand in normalen Jahren zurück.

Infolge der kühlen Witterung entwickelte sich das Getreide nur langsam; die Berichterstatte benoteten seinen Wachstumsstand zwischen "gut bis mittel" und "mittel", Wintergerste etwas schlechter als "mittel".

Die Hackfrüchte lassen, soweit eine klare Beurteilung schon möglich ist, nur eine mittlere Ernte erwarten.

Auch der Wuchs der Wiesen litt durch Trockenheit und kühle Witterung, doch stehen bei Klee und Luzerne, besonders im südlichen Teil des Landes gute Erträge in Aussicht.

In 25 % der Berichtsbezirke wurden die Kulturen durch Rübenfliegen, in 18% durch Drahtwürmer und in 9% der Bezirke durch Erdflöhe in Mitleidenchaft gezogen.

Wachstumstand der landwirtschaftlichen Feldfrüchte Anfang Juni 1963

Regierungsbezirk Land	Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- weizen	Dinkel (Spelz)	Sommer- weizen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Winter- mengge- treide	Sommer- mengge- treide	Erbsen	Acker- bohnen
Begutachtungsziffern (Noten) : 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering												
Nordwürttemberg	2,6	2,8	2,8	3,0	2,6	3,0	2,6	2,6	2,8	2,6	2,8	2,8
Nordbaden	2,6	2,7	2,9	3,0	2,8	3,3	2,8	2,7	2,8	2,8	2,5	2,8
Südbaden	2,5	2,6	2,8	2,4	2,6	3,0	2,5	2,6	2,5	2,5	2,2	2,6
Südwestfalen-Hohenz.	2,6	2,4	2,5	2,7	2,6	2,7	2,6	2,5	2,6	2,5	2,8	2,6
Baden-Württemberg	2,6	2,6	2,8	2,8	2,7	3,1	2,6	2,6	2,6	2,6	2,7	2,7
Vormonat	2,7	-	3,0	2,8	-	3,3	-	-	2,8	-	-	-
Anfang Juni 1962	3,1	2,9	3,7	3,7	2,8	3,6	2,7	2,5	3,4	2,6	2,8	2,8

Noch: Wachstumstand der landwirtschaftlichen Feldfrüchte Anfang Juni 1963

Regierungsbezirk Land	Früh- kartof- feln	Spät- kartof- feln 1)	Zucker- rüben	Futter- rüben	Winter- raps	Sommer- raps	Rübsen	Mohn	Klee, auch im Gemisch m. Gräsern	Luzerne	Wiesen	Vieh- weiden
Begutachtungsziffern (Noten) : 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering												
Nordwürttemberg	2,8	2,9	3,0	3,0	2,9	2,9	2,9	2,7	2,5	2,2	2,9	2,8
Nordbaden	2,7	2,9	3,1	3,1	3,2	3,1	3,1	4,0	2,4	2,4	3,1	3,0
Südbaden	2,6	2,8	2,9	2,8	2,8	2,2	3,1	2,6	2,2	2,2	2,7	2,6
Südwestfalen-Hohenz.	2,7	2,8	2,9	3,0	2,6	3,0	2,7	2,8	2,2	2,3	2,5	2,4
Baden-Württemberg	2,7	2,8	3,0	3,0	2,9	2,9	2,9	2,8	2,3	2,3	2,7	2,6
Vormonat	-	-	-	-	3,1	-	3,0	-	2,6	2,5	2,8	2,7
Anfang Juni 1962	3,0	3,2	2,9	3,1	3,2	3,0	3,0	3,1	3,4	3,5	3,1	3,1

1) Einschl. der mittelfrühen und mittelspäten.

Niederschläge im Mai 1963

Regierungsbezirk Land	Von 100 Berichterstatern meldeten Berichterstatte die Niederschläge		
	als zu gering	als ausreichend	als zu hoch
Nordwürttemberg	71	29	-
Nordbaden	88	12	-
Südbaden	29	70	1
Südwestfalen - Hohenzollern	19	78	3
Baden - Württemberg	48	51	1